Anstoß Recherche – Nutzwert-Journalismus für die Demokratie

Jahreskonferenz netzwerk recherche (nr) vom 15. bis 16. Juni 2007
NDR Konferenzzentrum Hamburg

„Der Enthüllungsjournalismus ist das marktgerechte Produkt für eine Welt voller Voyeure.“
Erwin Koch, ehemaliger Herausgeber New Business

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr wäre Hanns Joachim Friedrichs 80 Jahre alt geworden. Kurz vor seinem Tod am 28. März 1995 formulierte er sein publizistisches Vermächtnis in einem Spiegel-Interview. Ein Kernsatz wird seitdem immer wieder zitiert und fast wie ein journalistisches Glaubensbekenntnis benutzt. Friedrichs („Mr. Tagesthemen“) bilanzierte: „Distanz halten, sich nicht gemein machen mit einer Sache, auch nicht mit einer guten, nicht in öffentliche Betroffenheit versinken, im Umgang mit Katastrophen cool bleiben, ohne kalt zu sein. Nur so schaffst du es, dass die Zuschauer Dir vertrauen, Dich zu einem Familienmitglied machen, Dich jeden Abend einschalten und Dir zuhören.“
Mit den Konsequenzen dieses Postulats für die tägliche journalistische Praxis wollen wir uns in diesem Jahr gründlich beschäftigen. In Rede und Gegenrede prüfen, wo dieser hohe oder gar überhöhte Anspruch eingehalten und wo dieser im besinnungslosen Tempo der Aktualität nicht einmal bedacht wird. Die Konferenz in Hamburg ist ein Angebot „von Journalisten für Journalisten“, ein Ort der kritischen Reflexion über journalistische Standards und ihre schleichende Bedrohung. Lutz Hachmeister hat der neuen Generation der Journalisten einmal bescheinigt, sie seien eine „Elite ohne Bewusstsein.“

Diese Analyse wird in Hamburg sicher immer wieder aufgerufen. Mehr als 100 Referentinnen und Referenten werden in mehreren Dutzend Foren, workshops, Erzählcafes und erstmals in eigenen „lessons“ Beiträge und Anregungen bieten, die Orientierung geben und helfen, eigene Standpunkte zu überprüfen und für die tägliche Berufspraxis zu nutzen. Pressefreiheit ist in Deutschland – von Ausnahmen abgesehen – gut gesichert. Ob sie ausreichend genutzt wird, ist eine ganz andere Frage.

In vielen Ländern steht die „Pressefreiheit unter Druck.“ Deshalb wollen wir uns in diesem Jahr – in Kooperation mit der Journalisten-Initiative n-ost – erstmals einen ganzen Tag kritisch mit der Entwicklung der Presse- und Medienfreiheit in den Ländern Ost- und Mitteleuropas beschäftigen. Eine vergleichbare Konferenz mit Recherche-Experten aus einem Dutzend Ländern hat in Deutschland bislang nicht stattgefunden. An diesem Tag möchten wir auch – in Erinnerung an den Mord der russischen Journalistin Anna Politkowskaja im vergangenen Herbst – analysieren, wie das Recht auf Presse- und Meinungsfreiheit in Ost- und Mitteleuropa gestärkt werden kann.

Die Konferenz in Hamburg ist im Reigen der zunehmend kommerziellen Medien-Kongresse eine Ausnahme-Veranstaltung, ein anderer Ort des gemeinsamen Lernens und der kritischen Reflexion. Wir möchten alle Kolleginnen und Kollegen zu dieser Konferenz einladen, die die Grundlagen schaffen wollen für mehr Nutzwert-Journalismus für die Demokratie.

Dr. Thomas Leif
1. Vors. netzwerk recherche

Kuno Haberbusch
Redaktionsleiter Zapp

Hans Leyendecker
2. Vors. netzwerk recherche

Foto: T. Köhler | photothek

Journalismus braucht Recherche.

Und Sendeplätze. Die haben wir.

Jahreskonferenz
netzwerk recherche
15. - 16. Juni 2007

NDR-Konferenzzentrum
Hamburg,
Hugh-Greene-Weg 1

nr netzwerk recherche

NDR

Anstoß Recherche

Nutzwert-Journalismus für die Demokratie

Informationen zur Organisation der Konferenz:

Vorbereitungsteam der Jahreskonferenz netzwerk recherche:
Dr. Thomas Leif (Konzeption), Hans Leyendecker, Kuno Haberbusch und Anja Reschke (Organisation HH), Julia Salden und Torben Brinkema (Erzählcafes), Manfred Ladwig (lessons), Albrecht Ude, Sebastian Möricke-Kreuz und Markus Lindemann (workshops online-Recherche), Henrike Thomsen, Peter Disch, Julia Platz, Günter Bartsch, Christian Hallerberg, Dr. Manfred Redelfs, (Foren), Thomas Schuler (Verschlossene Auster), Anja Würzberg, Anna Wolf, Anne Rogmann und Anja Koch (Organisation), Simone Schlindwein, Christian Mihr, Matthias Echterhagen, Andreas Metz (Organisation, n-ost e.V.), Bianka Huber und Norbert Schreiber (Lesung für Anna Politkowskaja), Nina Faber (design) u. v. m ...

Anmeldung n u r über den Anmeldebogen auf der nr -homepage:
www.netzwerkrecherche.de

Voraussetzung für die Teilnahme:

– Überweisung des Teilnehmerbeitrages (incl. Verpflegung und soft-drinks) auf das Konto von netzwerk recherche bei der Kreissparkasse Köln, Konto-Nr: 69863, BLZ 370 502 99

☐ 60 Euro ☐ 40 Euro (für nr-Mitglieder) ☐ 20 Euro (für Volontäre, Studierende und Journalistenschüler)

– Nach erfolgter Anmeldung und Überweisung des Teilnehmerbeitrages folgt die notwendige schriftliche Teilnahmebestätigung.

Zur Konferenz veröffentlicht netzwerk recherche eine Studie zum Thema „Pressefreiheit in Ost- und Mitteleuropa“ als download unter www.netzwerkrecherche.de

NDR
bpb: Bundeszentrale für politische Bildung
ARD.ZDF medien akademie
Auswärtiges Amt
WAZ MEDIEN GRUPPE
ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Die Durchführung der Konferenz wird unterstützt von:

NDR
Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
ARD.ZDF Medien-Akademie
Auswärtiges Amt (AA)
WAZ
ZEIT-Stiftung

Rückfragen: info@netzwerkrecherche.de

Verantwortlich: Dr. Thomas Leif, Wiesbaden
Artwork: Nina Faber de.sign, Wiesbaden

PRESSEFREIHEIT UNTER DRUCK – Freitag, 15. Juni 2007

10:00 **Anmeldung**
Kaffee & Kommunikation

10:30 **Begrüßung**
Dr. Thomas Leif, netzwerk recherche
Prof. Jobst Plog, Intendant NDR

10:45 - 11:15
Eröffnungsrede
Die Gefährdung der Pressefreiheit in Osteuropa
Oleg Panfilov, Center for Journalism in extreme situations (CJES), Moskau

11:15 - 12:30
Wie gefährdet ist die Pressefreiheit in Russland?
Olga Kitowa, Korrespondentin Moskau
Julia Latynina, Publizistin, Moskau
Gregorij Pasko, Journalist, Moskau
Stephan Stuchlik, ARD, Moskau
Boris Reitschuster, Focus, Moskau
Julia Uraktscheewa, Gorod N, Russland
Moderation: Armin Stauth, WDR, Ex-Korrespondent Moskau

12:30 - 13:00
Medienfreiheit als Voraussetzung für Demokratieentwicklung?
Prof. Dr. Gesine Schwan, Präsidentin Viadrina Universität Frankfurt/Oder – Koordinatorin der Bundesregierung für die deutsch-polnischen Beziehungen

13:00 - 14:30 Mittagspause

14:30 - 14:45 Rede: **Keine Pressefreiheit ohne Menschenrechte**
Barbara Lochbihler, Generalsekretärin Amnesty International, Sektion Deutschland

14:45 - 16:00

Forum I K1
Chancen und Grenzen des investigativen Journalismus in Mittel- und Osteuropa
Stefan Candea, CIJ, Rumänien
Natalia Rostova, Novaya Gazeta Russland
Ivan A. Rodionov, Publizist Russland
Olaf Steenfadt, Hungarian Television
Henrik Kaufholz, Scoop, Dänemark
Moderation: Sabine Adler, Deutschlandradio

Forum II K3
Journalisten als Kämpfer für die Demokratie?
Dmitrij W. Klimow, Russland
Bodo Hombach, Geschäftsführer, WAZ
Timur Aliev, Inguschetien (Nordkaukasus)
Bronislaw Wildstein, TV-P, Polen
Moderation: Susanne Scholl, ORF Moskau

Forum III K7
Schwierige Nachbarschaft – deutsch-polnische Fallstricke – Streitgespräch –
Prof. Dr. Gesine Schwan, Präsidentin Viadrina Universität Frankfurt/Oder – Koordinatorin deutsch-polnische Beziehungen
Thomas Urban, Korrespondent Süddeutsche Zeitung, Polen
Moderation: Juliusz Michal Maliszewski, Direktor des polnischen Institus Leipzig

ZAPP-ERZÄHLCAFÉ
jede volle Stunde in einem separaten Raum
14-20 Uhr: Länderberichte-Recherche-Journalismus in:

Belarus
Maryna Rakhiei / Andrei Bastunets

Serbien
Tamara Skroza

Kroatien
Neven Santic

Georgien
David O. Paitchadze

Tschechien
Annike Hudalla / Erik Tabery
Redaktion respekt

Polen
Thomaz Dabrowski
Polnisches Kulturinstitut

WORKSHOP ZU CAR (Computer Assisted Reporting)
jede volle Stunde in einem separaten Raum
14-20 Uhr: Autoren informieren:

Do it better with google – (advanced search)

Beyond google – the hidden web

Digital source protection –
Matthias Spielkamp/Jürgen Sell

Evaluation of online sources –
Albrecht Ude

Do it better with google – (advanced search)

Beyond google – the hidden web

Tagesmoderation:
Ina Ruck, ARD-Korrespondentin Moskau (angefr.)

„Pressefreiheit unter Druck" ist eine Kooperationsveranstaltung von:

16:00 - 16:30 Pause

16:30 - 18:00

Forum IV K1
Wildwest-Journalismus – Journalistische Standards und Selbstverständnis in Osteuropa
Yuri Shirocky, BelaPan, Belarus
Irina Samokhina, Geschäftsführerin, Verlag Krestjanin, Russland
Johannes Voswinkel, Korrespondent, DIE ZEIT, Moskau
Lyudmyla Gumenyuk, Ukraine
Moderation: Norbert Schreiber, hr

Forum V K3
Segen und Fluch deutscher Medieninvestitionen
Bodo Hombach, Geschäftsführer, WAZ
Dragana N. Solomon, OECD
Ludmila Rakusanova, VLP Verlag – n-ost Beirat
Elena Fedorova, Journalistin, Moskau
Andrzej Krajewski, Freier Journalist, Polen
Moderation: Uwe Krüger, Journalist

Forum VI K7
Osteuropa – (k)ein Thema in deutschen Redaktionen?
Norbert Mappes-Niediek, Autor, Frankfurter Rundschau u.a.,
Matthias Schepp, Korrespondent, Der Spiegel, Moskau
Norbert Rütsche, Freier Journalist für Schweizer Zeitungen/ Korrespondent Sarajewo
Thoralf Plath, Freier Journalist, Kaliningrad
Andreas Metz, Geschäftsführer, n-ost
Moderation: Nils aus dem Moore, Cicero

18:00 - 20:00 **Mitgliederversammlung netzwerk recherche – Abendessen**

20:00 **Lesung für Anna Politkowskaja (†) – Autoren, Schriftsteller und Journalisten erinnern in einer Textrevue an die am 7.10.2006 ermordete Journalistin.** **Moderation: Sonia Mikich,** Redaktionsleiterin Monitor, WDR
Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Journalistenpreis der Otto Brenner Stiftung „Kritischer Journalismus statt bestellter Wahrheiten"

ANSTOSS RECHERCHE: NUTZWERT-JOURNALISMUS FÜR DIE DEMOKRATIE – Samstag, 16. Juni 2007

09:00 **Anmeldung** | Kaffee & Kommunikation

09:30 **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Thomas Leif, netzwerk recherche
Prof. Jobst Plog, Intendant NDR
Thomas Krüger, Präsident, Bundeszentrale für politische Bildung

09:45
Grundsatzrede:
Medienalarm – Bericht zur Lage des Journalismus
Tom Schimmeck, freier Journalist

10:15
Spitzenpolitiker und die Medien
Analyse des Wechselverhältnisses von Politikern und Journalisten
Christian Wulff, Ministerpräsident des Landes Niedersachsen – stellv. Vorsitzender der CDU
Rede und Diskussion

11:30
„Du sollst dich nicht gemein machen – auch nicht mit einer guten Sache"
Journalismus zwischen sinnvollem Engagement und verordneter Distanz
Nikolaus Brender, Chefredakteur ZDF
Dr. Carolin Emcke, Hamburg Media School
Jürgen Leinemann, freier Journalist, Jury Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis
Sonja Mikich, Redaktionsleiterin Monitor, WDR
Patricia Schlesinger, NDR
Moderation: Maybrit Illner, ZDF

13:00 - 14:15 Mittagspause **(an der Würstchenbude, Gulaschkanone, Kantine NDR und im Zelt)**

14:30 - 14:45 **Verleihung der „Verschlossenen Auster" und Laudatio: Preisträger wird kurzfristig bekannt gegeben –** Laudator: Dr. Heribert Prantl, SZ

14:45 - 16:00

Forum I K1
Werttreiber Recherche-Pools – Was bringt die koordinierte Recherche in eigenen Teams?
Joachim Knuth, NDR Hörfunk-Chefredakteur
Erwin Kohla, SWR Baden-Baden
Holger Stark, Der Spiegel
Moderation: Hans Leyendecker, nr

Forum II K3
Lobbyismus und Medien – Die 5. Gewalt ohne Kontrolle
Dr. Volker Leienbach, Verband der priv. Krankenversicherungen e. V.
Lars Großkurth, Reemtsma
Johann-Günther König, Autor „Die Lobbyisten ..."
Wilhelm Klümper, stv. WAZ-Chefred.
Nils Klawitter, Der Spiegel
Moderation: Friedrich Küppersbusch, TV-Produzent (angefr.)

Forum III K7
„Gefühlter Journalismus" – Wer ist heute Journalist? Anatomie einer undefinierbaren Berufsgruppe
Prof. Dr. Siegfried Weischenberg, Uni Hamburg
Dr. Armin Scholl, Uni Münster
Dr. Maja Malik, Uni Münster
Moderation: Dr. Marlis Prinzing, Kommunikationswissenschaftlerin

Forum IV K8
News to amuse – die neuen Nachrichtenfaktoren –
zu diesem Thema liegt eine Studie von netzwerk recherche vor
Prof. Dr. Georg Ruhrmann und Team, Uni Jena
Moderation: Martin Bialecki, dpa-Büroleiter Berlin

Forum V K9
Journalismus 2.0 – Mythos Bürgerjournalismus
Katharina Borchert, West Eins
Hans-Jürgen Jakobs, sueddeutsche.de
Geert Lovink, Medientheoretiker, Amsterdam
Gregor Stemmle, bild.de (angefr.)
Thorsten Schilling, bpb
Moderation: Christian Hallerberg, IW Mediendienst

LESSONS to be learned
jede volle Stunde in einem Salon

Format: 40 Minuten konzentrierter Vortrag - 20 Minuten konzentrierte Fragen von 14 Uhr bis 20 Uhr:

PD. Dr. H. H. Dubben,
Mediziner und Autor
Manipulation in der medizinischen Forschung – Erkennen von Fehlinformationen durch Querdenken

Dr. Thomas Steg,
Stv. Sprecher der Bundesregierung – Sprache als Instrument der Politik

Prof. Dr. Uwe Pörksen,
Germanist
Manipulation von Sprache und Bildern – „Die sieben Typen der Sprach- und Bildverführung

Prof. Dr. Dieter Roth,
Forschungsgruppe Wahlen
Manipulations-Gefahren in der Demoskopie

Prof. Dr. Klaus Kocks,
Kommunikationsberatung CATO
Manipulation der PR Industrie

Ulrich Wickert,
TV-Moderator und Autor (angefr.)
Professionelle Fragetechniken als Schutz vor Manipulation

ZAPP-ERZÄHLCAFÉ
jede volle Stunde in einem Café

Format: 15 Minuten Vortrag nach Leitfragen – 45 Minuten intensiv moderierte Diskussion von 14 bis 20 Uhr:

Marion Girke
Hamburger Abendblatt
Willkür der Kommune – die alte Dame und ihr Recht

Peter Disch – Freier Journalist
Die Erfindungen der „Kindersoldatin"

Frank Janssen – Tagesspiegel
Recherchen im rechtsextremen Milieu

Hans Leyendecker
Süddeutsche Zeitung
Der Siemens-Komplex

Hans-Martin Tillack – Stern
Sponsoring in den Ministerien

Stefan Willecke – DIE ZEIT
In der Bundesagentur für Arbeit in Saarbrücken
Recherchen für Reportagen

Johannes K. Soyener
Buchautor
Sturmlegende – Die letzte Reise der Pamir

RECHERCHE-ONLINE
jede volle Stunde im CAR-room

Format: Rechercheworkshop mit online-Experten aus Theorie und Praxis – im Stundentakt von 14 bis 20 Uhr:

Was google noch alles kann (erweiterte Suche)

hidden web –
was google alles nicht findet

Datenspuren – anonym surfen
Albrecht Ude

Digitaler Informantenschutz –
Matthias Spielkamp / Jürgen Sell

Excel für Journalisten

Web 2.0 für Rechercheure

Quellen öffnen –
Gottlob Schober

Recherche Basics – Institutionen, Ämter und Register

WUNDERTÜTE
jede volle Stunde in einem Wunderzimmer

Format: Offline-Workshop mit Diskussion – jeweils eine Stunde von 14 bis 20 Uhr:

Joachim Weidemann
Bilanzen richtig lesen

Michael Fricke, Rechtsanwalt
Fallstricke im Presserecht

Sabine Streit
Chancen für VJ's – mit Beispielen

Dr. Manfred Redelfs
Auskunftsrechte effektiv nutzen

Theo Heyen / nn
Versteckte Kamera in der Praxis

Frank Brendel
Recherchepläne – Tipps für die Praxis

Tagesmoderation:
Kuno Haberbusch, NDR, Redaktion Zapp

16:00 - 16:30 Kaffee & Kommunikation

16:30 - 18:00

Forum VI K1
Wirtschaftsjournalismus: Aussperren und Einspannen
Meinrad Heck, freier Journalist
Dr. Lutz Frühbrodt, Die Welt
Jana Göbel, RBB
Ursula Schwarzer, Manager Magazin
Ewald B. Schulte, Berliner Zeitung
Moderation: Henrike Thomsen, freie Journalistin

Forum VII K3
Zwischen Fiktion und Fakten – Wie der „Quoten-Kapitalismus" funktioniert?
Uwe Steimle, Schauspieler
Niko Stein, Regisseur
Edgar Selge, Schauspieler (angefr.)
Stefanie Groß, SWR Debüt im Dritten (angefr.)
Moderation: N.N.

Forum VIII K7
Journalistische Lektionen und Reflektionen mit:
Dagobert Lindlau
Tom Buhrow und Sabine Stamer
Gerhard Kromschröder
Sie lesen aus ihren Büchern – anschließend Diskussion
Moderation: N.N.

Forum IX K8
„one place – one face" Auf dem Weg zu einem politischen Magazin in der ARD
Stefan Wels, Panorama, NDR
Birgitta Weber, Report Mainz, SWR
Theo Koll, frontal 21, ZDF
Rainer Braun, freier Medienkritiker
Dr. Heribert Prantl, SZ
Moderation: Dieter Anschlag, Funkkorrespondenz

Forum X K9
Medien – Versager bei der Integration?
Feridun Zaimoglu, Publizist
Carola Richter, Uni Erfurt
Clémence Delmas, www.Muslimische-Stimmen.de
Arnd Henze, WDR, Cosmo
Ulrich Kienzle, Journalist
Moderation: Fritz Frey, SWR

18:00 - 19:30

Abschluss-Diskussion
Thema und Gesprächsteilnehmer werden aktuell bekannt gegeben.

„Aktualität geht vor Realität."

Forum XI K7
Ist noch Wetter oder schon Klima? Umwelt- und Wissenschaftsjournalismus
Maja Göpel, world future council
Prof. Dr. Helmut Grassl, Max-Planck Inst. für Meteorologie, HH
Anita Engels, Uni Hamburg
Moderation: Julia Stein, NDR (angefr.)

Forum XII K3
Was hat das Informationsfreiheitsgesetz gebracht?
Diethelm Gerhold, Bereichsleiter Bundesdatenschutz-Beauftragter
Hans-Martin Tillack, Stern
Dr. Manfred Redelfs, nr
Moderation: Dominik Cziesche, nr

Ausklang

– Programmänderungen möglich –